

EN 1125/EN 179 im Vergleich



DIN EN 1125 und DIN EN 179 im Überblick

Klassifizierung

EN-Norm	EN 1125	EN 179
	Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange	Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte
Nutzungs-kategorie	Hohe Nutzungshäufigkeit; Personenverkehr mit wenig Sorgfalt	
Dauerfunktions-tüchtigkeit	100.000 oder 200.000 Prüfzyklen	
max. Tür-gewicht/ Flügel	200 kg	
Feuerbeständig-keit	Wird durch eine gesondert Feuerschutzprüfung bestimmt	
Sicherheit/ Personenschutz	Jeder Paniktür-Verschluss erfüllt eine kritische Sicherheitsfunktion	Jeder Notausgangs-Verschluss erfüllt eine kritische Sicherheitsfunktion
Korrosions-verhalten	Hohe bis sehr hohe Beständigkeit	

Einbruchschutz	1.000 N (bei Paniktür- Verschlüssen wird das Hauptaugenmerk auf den Schutz von Personen gelegt)	von 1.000 bis 3.000 N (je nach Klasse)
-----------------------	--	--

Betätigungselement Hochüberstand: bis zu 150 mm
Normalüberstand: bis zu 100 mm

Betätigungsart	Typ A: mit Griffstange Typ B: mit Druckstange	Typ A: mit Drücker Typ B: Stoßplatte
-----------------------	--	---

Anwendungsgebiet Einflügelige und zweiflügelige Türen
Hier sollte die Installationsanweisung
des Herstellers beachtet werden

Kennzeichnung

- Nummer und Jahr der EN-Norm
- Klassifizierung
- eindeutige Identifizierung (bspw. Name des Herstellers)
- Monat und Jahr der Herstellung auf Produkt (kann verschlüsselt erfolgen)
- Artikelnummer auf Verpackung

Konformitätsbewertung

- **Erstprüfung**
Prüfung durch Zertifizierungsstelle oder deren bevollmächtigten Vertreter
- **Werkseigene Produktionskontrolle**
Hersteller benötigt ein eigenes System zur Kontrolle von Notausgangs- bzw. Paniktürverschlüssen. Es muss u.a. die Dokumentation, die Einzelüberprüfungen während der Herstellung und die Behandlung fehlerhafter Produkte berücksichtigen.
- **Halbjährliche Prüfung aller Produkte**
- **Jährliche Prüfung**